

Germany-Munich: Engineering services

OJ S 147/2015 01/08/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bayerischer Rundfunk Anstalt des Öffentlichen Rechts

Postal address: Rundfunkplatz 1

Town: München

Postal code: 80335

Country: Germany

Contact person: Vergabemanager

E-mail: ausschreibungen.zentraleinkauf@br.de

Fax: +49 89590023469

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.BR.de>

Additional information can be obtained from:

Official name: LUTZ ABEL Rechtsanwalts GmbH

Postal address: Brienner Str. 29 – Palais am Obelisk

Town: München

Postal code: 80333

Country: Germany

For the attention of: Herrn Rechtsanwalt Dr. Mathias Mantler

E-mail: br-elt@lutzabel.com

Telephone: +49 895441470

Fax: +49 8954414799

Internet address: www.lutzabel.com

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: LUTZ ABEL Rechtsanwalts GmbH

Postal address: Brienner Str. 29 – Palais am Obelisk

Town: München

Postal code: 80333

Country: Germany

For the attention of: Herrn Rechtsanwalt Dr. Mathias Mantler

E-mail: br-elt@lutzabel.com

Telephone: +49 895441470

Fax: +49 8954414799

Internet address: www.lutzabel.com

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: LUTZ ABEL Rechtsanwalts GmbH

Postal address: Brienner Str. 29 – Palais am Obelisk

Town: München

Postal code: 80333

Country: Germany

For the attention of: Herrn Rechtsanwalt Dr. Mathias Mantler

E-mail: br-elt@lutzabel.com

Telephone: +49 895441470

Fax: +49 8954414799

Internet address: www.lutzabel.com

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Recreation, culture and religion

Education

Other: Medien

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Planung Technische Ausrüstung ELT, Bauabschnitt 1 Standortentwicklung Freimann.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: München.

NUTS code DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Der Bayerische Rundfunk plant unter dem Stichwort „BR hoch drei“ im Laufe der nächsten ca. 10 Jahre in mehreren Bauabschnitten, die ihrerseits wiederum in mehrere Unterbauabschnitte gegliedert sind, umfangreiche Neubau- und Umbaumaßnahmen an den neu zu gliedernden Münchener Standorten in Freimann und in der Innenstadt (Funkhaus), mit denen die Trimedialität des Bayeri-schen Rundfunks als medienübergreifend (Fernsehen, Hörfunk und Internet) vernetztes Unternehmen strukturell umgesetzt werden soll. Die Trennung zwischen den Verbreitungswegen Hörfunk, Fernsehen und Internet soll damit auch baulich aufgehoben werden. Die Gliederung erfolgt zukünftig nach Inhalten (aktuell, nonaktuell, Verwaltung und Technik), wobei aufgrund der personellen Vernetzung der Inhaltsbereiche auch insoweit räumliche Nähe erforderlich ist. Die Trimedialität soll durch die entsprechende Strukturierung und Gliederung der Bauten und Bauwerke an den entsprechend neu zu gestaltenden Standorten zum Ausdruck kommen. Das Ziel ist es, möglichst viele (trimedial arbeitende) Einheiten an einem Standort zusammenzufassen.

Gegenstand des 1. Bauabschnitts (nur Standort Freimann), für den mit diesem Verfahren ein Auf-tragnehmer ausgewählt wird, sind

- der Neubau eines Aktualitätszentrums inkl. Bistro (ca. 17.000 m² BGF)
- der Neubau eines Wellenhaus (ca. 12.500 m² BGF)
- der Neubau eines Rechenzentrums (ca. 2700 m² BGF)

(Bruttogrundflächen BGF gem. DIN 277) am Standort Freimann mit Fertigstellung bis Ende 2020 (Planungsbeginn geplant ab 08/2015, Baubeginn geplant ab Frühjahr 2018).

Für den gesamten Standort Freimann fand ein städtebaulicher Ideenwettbewerb statt, für die Maßnahmen des 1. Bauabschnitts darüber hinaus ein Realisierungswettbewerb mit sich nun anschließendem VOF-Verfahren für die Objektplanung Gebäude und Freianlagen. Die Anordnung und Gestaltung der Gebäude steht daher noch nicht final fest. Die Gebäude sollen aber in unmittelbarer Nähe zueinander errichtet werden, da sie über zahlreiche wichtige Workflowbeziehungen miteinander verknüpft sind.

Das Aktualitätszentrum mit Redaktions-, Produktions- und Studioräumen soll die journalistischen Kompetenzen des Bayerischen Rundfunks in der Aktualität sowie auch das Fachwissen für die Aktualität bündeln. Herzstück des Aktualitätszentrums soll der Newsroom werden. Mit ihm und in ihm werden alle Formate, Sendungen, Themenfelder, die sich mit aktuellen Informationen beschäftigen, vernetzt sein.

Im Wellenhaus sollen alle Hörfunkwellen des Bayerischen Rundfunks mit ihren Redaktions-, Produktionsfläche und Studioflächen unter einem Dach vereint werden – mit Ausnahme der Informationswelle B5 aktuell, die aufgrund ihres Profils im Aktualitätszentrum untergebracht wird. Als besondere Nutzung soll ein neues Hörspiel-Studio aufwändigste Audioproduktionen ermöglichen.

Entweder im Aktualitätszentrum oder im Wellenhaus soll ein gemeinsames Bistro untergebracht werden.

Alle Gebäude werden einfach unterkellert, dabei ist eine unterirdische Gesamtfläche von 15.725 m² BGF heute bereits konkret mit Nutzungen belegt. Neben Lagerflächen soll auch ein Rechenzentrum mit einer Größe von ca. 2.350 qm BGF in der Unterkellerung des Aktualitätszentrums oder des Wellenhauses mit einer TIER III / IV Architektur entstehen. Die Bereiche Stromversorgung, Kühlung und Netzwerk sind damit vollständig redundant ausgelegt.

Der technischen Erschließung im Gebäude und Gelände (Planung der Versorgungsräume und Versorgungswege sowie der Revisionierbarkeit im laufenden Betrieb und der Berücksichtigung der EMV) ist eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Die Anforderungen an die EMV sind in allen Gewerken zu beachten. Die Vermeidung von aufwändigen Entstörmaßnahmen ist mit integrierter Planung in der Entwurfsplanung sicherzustellen.

Die Planung der Technischen Ausrüstung soll einen energieeffizienten, ökologischen und wirtschaftlichen Betrieb der Gebäude ermöglichen. Der Energie- und Ressourcenbedarf (Strom, Heizung, Kühlung, Warmwasser usw.) soll minimiert werden.

Die langfristigen Instandhaltungs- und Sanierungskosten sind ein großer Anteil der Lebenszykluskosten, daher sind diese zu minimieren.

Der Auftraggeber setzt für die Summe der Herstellkosten (KG 300-400) für beide Nutzungseinheiten, das Aktualitätszentrum und das Wellenhaus, eine Obergrenze in Höhe von maximal netto 82 Mio. Euro fest. Die Herstellkosten (Summe KG 300 und 400) im Verhältnis zur BGF bilden ein wesentliches Kriterium zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit des Entwurfs.

Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Planung Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff HOAI, Leistungsphasen 1-9, Anlagengruppen gem. § 53 Abs. 2 Ziffer 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und 7 (nutzungsspezifische Anlagen) sowie 8 (Gebäudeautomation) HOAI, für die o. g. Baumaßnahme (1. Bauabschnitt Freimann), im Wege der stufenweisen Beauftragung.

II.1.6. CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Gegenstand des Auftrags sind die Grundleistungen der Planung Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff HOAI,

Leistungsphasen 1-9, Anlagengruppen gem. § 53 Abs. 2 Ziffer 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und 7 (nutzungsspezifische Anlagen) sowie 8 (Gebäudeautomation) HOAI, für die o. g. Baumaßnahme (1.Bauabschnitt Freimann) sowie in den Vergabeunterlagen näher bezeichnete Besondere Leistungen (z. B. Bedarfsanalyse, Betriebskostenberechnung, Berechnung von Lebenszykluskosten, gewerkeübergreifende Brandschutzmatrix, Prüfen und Werten von Nebenangeboten, Leistungs- und Funktionsprüfungen, Fortschreiben der Ausführungspläne, Prüfen und Anerkennen von Schalplänen, jeweils im Wege der stufenweisen Beauftragung.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Stufenweise Beauftragung: mit Vertragsschluss erfolgt zunächst nur eine Beauftragung der Leistungsphasen

1-3 der unter II.2.1) genannten Leistungen; es besteht die einseitige Option des Auftraggebers zur

Beauftragung weiterer Leistungsphasen (einzeln oder gemeinsam). Ein Anspruch des Auftragnehmers auf

Weiterbeauftragung besteht nicht.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 72 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5.000.000,00 EUR für Personenschäden und von mindestens 5.000.000 EUR für sonstige Schäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens; die Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Kalenderjahr betragen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Projektfortschrittsbezogene Abschlagszahlungen für nachgewiesene erbrachte Leistungen nach Maßgabe der vertraglich zu vereinbarenden Abschlagszahlungsregelung.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung (Bewerbergemeinschaftserklärung)

abzugeben,

— mit der alle Mitglieder mit Name und Adresse benannt sind,

— mit der der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,

— mit der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

— wonach der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

— wonach alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Mehrfachbewerbungen, z. B. Bewerbung als Einzelbewerber und gleichzeitig als Gesellschafter einer

Bewerbergemeinschaft oder Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerberbüros oder

mehrerer Mitglieder ständiger Büro- und Arbeitsgemeinschaften sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss

aller Mehrfachbewerbungen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Die ständige örtliche Präsenz des Projektleiters oder seines Stellvertreters vor Ort während der Bauzeit

ist sicherzustellen. Der Bewerber muss bereit sein, im Auftragsfall eine Erklärung gemäß § 1 des

Verpflichtungsgesetzes abzugeben.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Folgende Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag zwingend einzureichen; bei

Bewerbergemeinschaften gelten diese Anforderungen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft:

(1) Soweit der Bewerber dort eintragungspflichtig ist: Auszug aus dem Berufs-, Partnerschafts- oder

Handelsregister oder bei Bewerbern von außerhalb Deutschlands aus dem vergleichbaren Register des Herkunftslandes des Bewerbers, sowie Eigenerklärung des Bewerbers, dass der Auszug den aktuellen

Eintragungsstand wiedergibt;

(2) Eigenerklärung, dass die verfahrensgegenständlichen Dienstleistungen gemäß § 2 Abs. 3 VOF unabhängig

von Ausführungs- und Lieferinteressen erbracht werden;

(3) Eigenerklärung, ob und auf welche Art gemäß § 4 Abs. 2 VOF wirtschaftliche Verknüpfungen des Bewerbers

mit anderen Unternehmen bestehen;

(4) Eigenerklärung, ob und auf welche Art gemäß § 4 Abs. 2 VOF der Bewerber auf den Auftrag bezogen in

relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet;

(5) Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß § 4 Abs. 6 lit. a)-g) VOF vorliegen und dass der

Bewerber

— sich nicht im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet, nicht seine Tätigkeit eingestellt hat, und sich

nicht aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer

entsprechenden Lage befindet,

— nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine berufliche

Zuverlässigkeit in Frage stellen,

— im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat,

— seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt hat, und,

— sich bei der Erteilung von Auskünften, die nach den §§ 4, 5 und 10 VOF eingeholt werden können, nicht in

erheblichem Maß falscher Erklärungen schuldig machen wird oder diese Auskünfte nicht unberechtigter Weise

unterlassen wird.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Folgende Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag zwingend einzureichen:

(6) Nachweis gem. § 5 Abs. 4 a) VOF über die bestehende Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers (bei Bewerbergemeinschaften: jedes Bewerbergemeinschaftsmitglieds), die den Anforderungen der Ziffer III.1.1.) dieser Bekanntmachung genügt (Mindestanforderung).

Im Falle von geringeren Deckungssummen oder geringerer Maximierung der Ersatzleistung als in Ziffer III.1.1) genannt, ist es ausreichend, aber auch zwingend erforderlich, dass mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich eine schriftliche Bestätigung der Versicherungsgesellschaft eingereicht wird, aus

der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an die Anforderungen nach Ziffer III.1.1.) dieser

Bekanntmachung angepasst werden wird.

(7) Eigenerklärung gemäß § 5 Abs. 4 c) VOF über den Gesamtumsatz und den Umsatz für entsprechende

Dienstleistungen (Planung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen gem. § 53 Abs. 2 Ziffer 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und 7 (nutzungsspezifische Anlagen) sowie 8 (Gebäudeautomation)) des Bewerbers, jeweils der letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahre (2012-2014), jeweils in EUR netto. Mindestanforderung ist ein durchschnittlicher

Jahresumsatz des Bewerbers für entsprechende Dienstleistungen (Planung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen gem. § 53 Abs. 2 Ziffer 4 (Starkstromanlagen) und 5

(Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und 7 (nutzungsspezifische Anlagen) sowie 8 (Gebäudeautomation)) in

den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren von mindestens jeweils netto 1.000.000,00 EUR. Wird die

Mindestanforderung nicht erfüllt, erfolgt der Ausschluss des Bewerbers. Bei
Bewerbergemeinschaften sind die jeweiligen Gesamtumsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr
zuaddieren und die Summe ist je Geschäftsjahr unter Gesamtumsatz anzugeben.
Entsprechendes gilt für die jeweiligen Umsätze für entsprechende Dienstleistungen (Planung
Technische Ausrüstung, Anlagengruppen gem. § 53 Abs. 2 Ziffer 4 (Starkstromanlagen) und 5
(Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und 7 (nutzungsspezifische Anlagen) sowie
8 (Gebäudeautomation)). Letztere Summe ist bei Werbergemeinschaften maßgeblich für die
Einhaltung der vorgenannten Mindestanforderung. Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt,
erfolgt der Ausschluss der Werbergemeinschaft.
Minimum level(s) of standards possibly required: Mindestanforderungen gem. III.2.2 (6) und
(7).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Folgende Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag zwingend einzureichen:
(8) Eigenerklärung, aus der das jährliche Mittel (Zahl) der Beschäftigten des Bewerbers jeweils
in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2012-2014) ersichtlich sind. Bei
Werbergemeinschaften sind dabei je abgeschlossenem Geschäftsjahr (2012-2014) die
jeweiligen jährlichen Mittel der Beschäftigten der Werbergemeinschafts-Mitglieder zu
addieren. Für alle Bewerber gilt, dass nur solche Beschäftigte anzugeben sind, die über ein
Diplom, Master oder Bachelor im Bereich Elektrotechnik, Energietechnik oder Techniker oder
Meister im Bereich der Technischen Ausrüstung (Energietechnik) verfügen.
Mindestanforderung ist ein jährliches Mittel von mindestens 13 Beschäftigten in jedem der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2012-2014).

Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt, erfolgt der Ausschluss des Bewerbers.

(9) Nachweise (Eigen- und Fremderklärungen gem. nachfolgenden Anforderungen) über
mindestens 1, höchstens 4 Referenzprojekte über Leistungen der Planung Technische
Ausrüstung, Anlagengruppen gem. § 53 Abs. 2 Ziffer 4, 5, 7 und 8, für Neubau von Gebäuden
(§§ 53 ff. HOAI i. V. m. Anlage 15 HOAI) des Bewerbers aus den letzten 5 Jahren (2010 bis
zum Datum des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gem. IV.3.4), mit
Angabe von Name/Anschrift des Auftraggebers und Name des Ansprechpartners beim
Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse und einer Projektbezeichnung und -
beschreibung mit Beschreibung der erbrachten Leistungen:

a) Mindestanforderungen an die Referenzprojekte sind:

Die Referenzprojekte werden im Rahmen der Teilnehmerauswahl nach IV.1.2) nur gewertet,
wenn Eigenerklärungen zu den nachfolgenden Mindestanforderungen aa)-ee) (bis auf ee):
Fremderklärung) gemacht werden und diese Mindestanforderungen erfüllt sind.

Mindestanforderungen an die Referenzprojekte sind jeweils:

aa) Baukosten des Referenzprojekts der Kostengruppen 440, 450, 470 und 480 nach DIN 276:
2008-12: mindestens 250.000,00 EUR netto. Baukosten in diesem Sinne sind nur solche
Baukosten, die vom Auftragsumfang des Bewerbers erfasst sind (z. B. wenn sich der Auftrag
des Bewerbers nur auf einen Teil einer Gesamtmaßnahme bezieht).

bb) Mindestens dem Bewerber im Referenzprojekt beauftragte und von ihm erbrachte
Anlagengruppen nach § 53 Abs. 2 HOAI (bzw. § 51 Abs. 2 HOAI 2009): Anlagengruppen gem.
Ziffer 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen).

cc) Mindestens dem Bewerber im Referenzprojekt beauftragte und von ihm erbrachte
Leistungsphasen der Planung Technische Ausrüstung nach HOAI: Leistungsphasen 1 bis
einschließlich Leistungsphase 8.

dd) Projektstand des Referenzprojekts bei Ablauf des Schlusstermins für den Eingang der
Teilnahmeanträge gem. IV.3.4: Leistungsphase 8 fertiggestellt.

ee) Vorlage einer Auftraggeberbescheinigung (Fremderklärung) über das Referenzprojekt gemäß § 5 Abs. 5b) VOF, falls Referenzprojekt-Auftraggeber ein öffentlicher Auftraggeber ist. Werden nicht alle Mindestanforderungen nach III.2.3) (9) a) aa)-ee) erfüllt, wird das hiervon betroffene Referenzprojekt nicht gewertet.

b) Ein Referenzprojekt, das die vorstehend unter (9) a) aa)-ee) genannten Mindestanforderungen erfüllt, erhält folgende Punkte:

aa) Netto-Baukosten des Referenzprojekts der Kostengruppen 440, 450, 470 und 480 nach DIN 276:2008-12: 250.000,00. EUR bis < 1 Mio. EUR: 1 Punkt; 1 Mio. EUR bis < 5 Mio. EUR: 2 Punkte; ab 5 Mio. EUR: 3 Punkte; Baukosten in diesem Sinne sind nur solche Baukosten, die vom Auftragsumfang des Bewerbers erfasst sind (z. B. wenn sich der Auftrag des Bewerbers nur auf einen Teil einer Gesamtmaßnahme bezieht).

bb) Die referenzgegenständlichen Leistungen beinhalten auch Produktions- oder Studioteknik für Audio- oder Videoaufzeichnung oder -bearbeitung mit hoher technischer Ausstattung und Medientechnik (z. B. Hörfunk, Film/Fernsehen, Theatersäle oder Konzertsäle): 3 Punkte.

cc) Das Referenzprojekt beinhaltet die EMV-gerechte Auslegung von Anlagen oder Geräten im Bereich von Audio-/Video-Aufzeichnungen sowie Störfestigkeit in der Umgebung von Sendeanlagen: 2 Punkte.

dd) Das Referenzprojekt beinhaltet eine Mittel- und Niederspannungsnetzberechnung für Kurzschluss, Selektivität, und Spannungsabfall sowie Lastflussberechnung mit einem Referenzberechnungsprogramm (z.B.: DIgSilent, Powerfactory): 2 Punkte.

Insgesamt können also je Referenzprojekt bis zu 10 Punkte erzielt werden, für die maximal 4 zulässigen Referenzprojekte gemäß Ziffer (9) also insgesamt maximal 40 (10 x 4) Punkte.

Bei Bewerbungsgemeinschaften muss klar erkennbar sein, welches Referenzprojekt welchem Mitglied zuzuordnen ist. Die Mindestanforderungen erfüllende Referenzprojekte der Mitglieder werden der Bewerbungsgemeinschaft zugerechnet. Auch von einer Bewerbungsgemeinschaft dürfen insgesamt nur die vorgenannte Maximalzahl von Referenzprojekten benannt werden.

Es werden nur die vom Bewerber im Bewerbungsformular an vorgegebener Stelle jeweils genannten Referenzprojekte berücksichtigt. Je Referenz ist ein zusätzliches Projektblatt (max. 1 einseitig bedruckte DIN-A-4-Seite) mit Darstellung des Referenzprojektes gestattet, das ebenfalls berücksichtigt wird. Sollten an anderer Stelle oder darüber hinaus Referenzprojekte benannt werden (z. B. auch in allgemeinen Bürobroschüren, Referenzlisten o. ä.), werden diese nicht berücksichtigt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen gem. III.2.2 (8) und (9).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: § 19 VOF.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Auswahlkriterien für die Auswahl der 3 Teilnehmer: Die 3 Bewerber, die alle Mindestanforderungen nach Ziffern III.1.3), III.2.1), III.2.2) und III.2.3) erfüllen und die die 3 höchsten Gesamtpunktzahlen nach der in Ziffer III.2.3) genannten Punkteverteilung erreichen, werden zu Verhandlungen aufgefordert: Ergeben sich auf Basis der in Ziffer III.2.3) genannten Punkteverteilung keine 3 Bewerber, die mehr Punkte haben als die anderen Bewerber (z.B. weil es auf Platz 3 zwei Bewerber mit gleicher Punktzahl gibt, oder auf Platz 2 drei Bewerber mit gleicher Punktzahl etc., es also keinen 4. Platz gibt), erfolgt die Auswahl der Bewerber aus dieser mit gleicher Punktzahl bewerteten Gruppe durch Losentscheid (Beispiel: 3 Teilnehmer ab Platz 2 haben gleiche Punktzahl, es gibt also dreimal Platz 2 und dann erst wieder Platz 5: die Plätze 2 und 3 werden dann zwischen diesen 3 punktgleichen Bewerbern ausgelost, § 10 Abs. 3 VOF).

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

27.8.2015 - 14:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

- (1) Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende oder unvollständige Erklärungen oder Nachweise, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (IV.3.4) nicht vorgelegt wurden, bis zum Ablauf einer von ihm zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, § 5 Abs. 3 VOF. Die Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht.
- (2) Eine Bewerbung um die Teilnahme am Wettbewerb (Teilnahmeantrag) ist nur mittels des vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsformulars möglich. Das Bewerbungsformular ist bei der unter I.1. genannten Stelle per Email anzufragen.
- (3) Der ausgedruckte Teilnahmeantrag ist zu unterzeichnen, bei einer Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied.
- (4) Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden außer der Bekanntmachung und dem Bewerbungsformular (nebst den dort geforderten Anhängen und Anlagen) keine weiteren Unterlagen an die Teilnehmer ausgegeben.
- (5) Anfragen sind ausschließlich schriftlich oder per Email zu stellen. Mündliche oder fernmündliche Anfragen beim Auftraggeber oder den in I.1) genannten Stellen werden nicht entgegengenommen.
- (6) Der Teilnahmeantrag ist in Papierform in einem verschlossenen Umschlag und als Teilnahmeantrag gekennzeichnet bei der in I.1) (Angebote/Teilnahmeanträge) genannten Stelle fristgerecht (Ziffer IV.3.4) abzugeben (das Datum des Poststempels ist nicht entscheidend).
- (7) Eine unvollständige Einreichung führt, wenn der AG von der Nachforderungsmöglichkeit gemäß Ziffer (1) keinen Gebrauch macht, oder eine Nachforderungsfrist fruchtlos abgelaufen ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren.
- (8) Elektronisch (E-Mail, E-Brief, Computer-Fax o. ä.), per Telefon oder per Telefax übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen und werden nicht berücksichtigt.
- (9) Bewerbungsunterlagen, die über den geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht berücksichtigt.
- (10) Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben, ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht.
- (11) Mehrfachbewerbungen von Einzelbewerbern oder Mitgliedern von

Bewerbergemeinschaften führen zum Ausschluss sämtlicher Teilnahmeanträge, an denen dieser Einzelbewerber oder das Mitglied der Bewerbergemeinschaft beteiligt ist.
(12) Wahrheitswidrige Angaben des Bewerbers führen zum Ausschluss des Teilnahmeantrags aus dem Verfahren.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern
Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postal code: 80538
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.suedbayern@regob.bayern.de
Telephone: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847
Internet address: <http://regierung-oberbayern.de>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig,
§ 107 Abs. 3 GWB, wenn:
1. der Antragsteller den im Nachprüfungsverfahren gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
3. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: wie VI.4.1

VI.5. Date of dispatch of this notice

27.7.2015